



KLARWASSERABZUG AW-HYDRODEK

Wasserstandsgeführte schwimmende Klarwasserabzugsvorrichtung für große Ablaufmengen bis 1.500 m³/h mit optimaler Prozesseinbindung und trübungsabhängiger Regelung des Klarwasserabflusses

EINSATZGEBIETE | ANWENDUNG

- SBR-Kläranlagen
- Teichkläranlagen
- Industriekläranlagen
- Wasserversorgungsanlagen

PRODUKTBESCHREIBUNG

Aufgabe der Klarwasserabzugsvorrichtung bei der SBR-Technologie ist es, nach ausreichender Sedimentation des Belebtschlammes die Klarwasserphase abzutrennen, ohne dabei in unzulässiger Menge Belebt- und Schwimmschlammteile aufzunehmen. Die neuartige Konstruktionslösung gewährleistet diese Anforderung in hohem Maße. Das System besteht aus einem Schwimmkörper kombiniert mit einem unter Wasser liegenden Abzugstrichter. Nach der Freigabe durch das Zeitregime bzw. Trübungsmessung wird der Abzugstrichter abgesenkt und Klarwasser wird über das bewegliche Ablaufrohr abgezogen. Durch die schwimmende Konstruktion folgt die Ablaufvorrichtung energiesparend dem Wasserstand.

Mit dem bewährten wks-Regelsystem nach Ablaufmenge und Trübung erfolgt der Klarwasserabzug bereits während der Sedimentationsphase und verkürzt so die Prozesszeit. Nach Ablauf der Abzugszeit bzw. erhöhter Trübungsmessung schließt sich der Ablauf wieder vollautomatisch und ein neuer SBR-Zyklus kann beginnen



KONSTRUKTIONSMERKMALE

- Automatische Anpassung an steigenden oder sinkenden Wasserstand infolge Drehgelenkkonstruktion
- Homogener, flächig horizontaler und turbulenzarmer Klarwasserabzug
- Klarwasserabzug unterhalb des Wasserspiegels in Kombination mit einer Tauchwand verhindert das Ansaugen von Schwimmschlamm
- Vollständig geschlossenes System während der Reaktionsphasen
- Erfassung der Ablaufmengen ohne zusätzliche Ablaufmessung
- Dynamische, trübungsabhängige Regelung, dadurch wird die Sedimentier- und Abzugsphase an die tatsächlichen Schlammabsetzeigenschaften angepasst
- Statische Stütze zur Sicherung des Mindestwasserspiegels
- Baugrößen verfügbar für Ablaufmengen von 250 bis 1500 m³/h

VORTEILE

- Unsinkbare Konstruktion, wasserstandsgeführt für Austauschvolumen bis 50%
- Anordnung der Einlauföffnung verhindert Schwimmschlammabzug
- Optimaler Prozessablauf bei regelungstechnischer Einbeziehung des Abwasserzustandes im Becken und Einbindung in das Prozessleitsystem, damit Verkürzung der Prozesszeit
- Erhöhung der Prozesseffizienz und damit Verringerung der Kosten
- Bus- und Ethernetanbindung
- Gute Zugänglichkeit für Wartung durch Begehbarkeit der Vorrichtung
- Erhebliche Verringerung des Speichervolumens bei Neuauslegungen
- Geeignet für Anlagenerweiterung als Nachrüstung

